



BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN,
FAMILIEN, JUGEND
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0064-IV/10/2018

Wien, am 5. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2018 unter der **Nr. 1297/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der österreichischen Ratspräsidentschaft gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2 sowie 4 bis 10:

- *Welchen Betrag haben Sie in Ihrem Ressort insgesamt (d.h. inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) für Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)*
- *Sofern keine budgetäre Vorsorge getroffen wurde: Mit Kosten in welcher Höhe rechnen Sie und wie stellen Sie deren Bedeckung sicher?*
- *Wie viel davon entfällt auf Sachaufwände?*
- *Wie viel davon entfällt auf Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen?*
- *Wie viel davon entfällt auf Öffentlichkeitsarbeit?*
- *Wie viel davon entfällt auf Repräsentationsausgaben?*
- *Wie viel davon entfällt auf Reise- und Transportkosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Hotel- und Übernachtungskosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Werkleistungen durch Dritte?*

Im Bereich Frauen und Gleichstellung werden vier Veranstaltungen und im Bereich Jugend drei Veranstaltungen stattfinden. Für deren Abhaltung wurde im Bundeskanzleramt budgetär vorgesorgt. Die Kosten der Veranstaltungen können

zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht konkretisiert werden, da diese von der konkreten Höhe der Kofinanzierung durch die EU-Kommission sowie der Anzahl der tatsächlichen TeilnehmerInnen an den Veranstaltungen abhängen (die Anmeldungen laufen noch bzw. beginnen erst).

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1294/J vom 5. Juli 2018 des Herrn Bundeskanzlers verwiesen.

Zu den Fragen 3 sowie 11 bis 25:

- *Wie viel der budgetierten oder prognostizierten Kosten entfällt auf Personalaufwendungen?*
- *Wie viel davon entfällt auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*
- *Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 3 bis 10 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*
- *Auf welchen Konten werden die Aufwände für die Ratspräsidentschaft verbucht?*
- *Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie stellen Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für die Ratspräsidentschaft sicher?*
- *Wie garantieren Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zur Ratspräsidentschaft?*
- *Aufwendungen in welcher Höhe fielen für die Ratspräsidentschaft 2006 in Ihrem Ressort an?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 50%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 100%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 200%?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen oder werden Sie ergreifen?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie angedacht aber wieder verworfen?*
- *Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft geschaffen?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts sind zu mindestens 50% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts sind zu 100% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*
- *Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft definiert?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1294/J vom 5. Juli 2018 des Herrn Bundeskanzlers verwiesen.

Zu den Fragen 26 bis 30:

- *Welche Aufträge in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft haben Sie an Dritte vergeben bzw. planen Sie an Dritte zu vergeben?*
- *Wer erhielt jeweils den Zuschlag?*
- *Für welche dieser Vergaben erfolg(t)en öffentliche Ausschreibungen?*
- *Welche dieser Vergaben erfolgten freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?*
- *Gab es bislang Beschwerden oder Rechtsmittel, die gegen Vergaben erhoben wurden?*

Bis zum Stichtag der Anfrage gab es keine Auftragsvergabe an Dritte.

Zu Frage 31:

- *Erhalten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organe? Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1294/J vom 5. Juli 2018 des Herrn Bundeskanzlers verwiesen.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

